



AOZ Weiterbildungen

Programm Sommer / Herbst 2020

Öffentlich ausgeschriebene AOZ Weiterbildungen greifen aktuelle Themen aus dem Migrations- und Integrationsbereich auf. Sie vermitteln Hintergrundwissen sowie Erkenntnisse aus der Praxis.

Die Weiterbildungen haben unterschiedliche Formate und finden zum Teil ausserhalb von Kursräumen statt. Sie richten sich primär an Fachpersonen aus dem Sozialwesen, dem Asyl- und Flüchtlingsbereich sowie der Integrationsförderung.

Hinweis bezüglich Corona-Virus

Die AOZ haltet sich bei Weiterbildungen an das SVEB Schutzkonzept. Das heisst, der Mindestabstand von 1,5 Metern wird eingehalten und Desinfektionsmittel / Möglichkeiten zum Händewaschen stehen zur Verfügung. Für spezielle Situationen halten wir Schutzmasken bereit. Personen, die COVID-19-Symptome zeigen oder im Kontakt mit infizierten Personen waren, dürfen nicht an Präsenzveranstaltungen teilnehmen. Teilnehmende, die nachweislich vom Corona-Virus betroffen waren, können zwei Wochen nach überstandener Krankheit wieder an einer Weiterbildung teilnehmen.

aoz

Fachorganisation im Migrations- und Integrationsbereich

Fachwissen kompakt, zwei Durchführungen: 26. August 2020 und 31. August 2020

Was kommt mit der Integrationsagenda auf die Zürcher Gemeinden zu?

Information und Diskussion unter Mitgliedern von Sozialbehörden und leitenden Mitarbeitenden von Sozialdiensten

Die Integrationsförderung von Asylsuchenden, vorläufig Aufgenommenen und anerkannten Flüchtlingen im Kanton Zürich durchläuft aktuell eine Phase von grundsätzlichen Veränderungen. Am bedeutsamsten ist der Entscheid des Regierungsrats, den einzelnen Gemeinden ab dem Jahr 2021 erheblich mehr Verantwortung und finanzielle Mittel zu übertragen. Weitere wichtige Elemente sind die durchgehende Fallführung, die Potentialabklärung inkl. Kurzassessment, die direkte Anmeldung in akkreditierte Angebote und das Reporting.

Im Gespräch mit Mitgliedern von Sozialbehörden und Mitarbeitenden von Sozialdiensten erläutern Thomas Kunz, Direktor der AOZ, und Fachpersonen aus der Praxis folgende Fragen:

- Welche Aufgaben kommen ab 2021 im Zusammenhang mit der vollständigen Umsetzung der Integrationsagenda auf die Gemeinden zu (festgehalten in der Vereinbarung zwischen dem Kanton Zürich und den Gemeinden)?
- Was sind die Aufgaben der Sozialdienste bezüglich Potentialabklärung und der darauf basierenden Integrationsplanung?
- In welche Richtung entwickelt sich die Angebotspalette an Integrationsfördermassnahmen ab 2021? Was bedeutet dies für die Gemeinden?
- Was können Gemeinden tun, um gut für die Umstellung ab 2021 gerüstet zu sein?

Zielgruppe

Mitglieder von Sozialbehörden und leitende Mitarbeitende von Sozialdiensten im Kanton Zürich

Zeit und Ort

16.00–18.00 Uhr
FOGO, Geerenweg 23a, 8048 Zürich

Leitung

Thomas Kunz, Direktor AOZ

Beteiligte Fachpersonen

Kaspar Schneider, Leiter Abklärung und Vermittlung AOZ
Leitungsperson der Sozialberatung AOZ

Kosten

CHF 90.–

Anmeldung

Bis 20. August 2020
unter www.aoz.ch/weiterbildung

Besichtigung, 14. September 2020

Flüchtlingsunterbringung «plus» als Motor für Quartierentwicklung

Die neue Wohn- und Gewerbesiedlung FOGO in Zürich-Altstetten

Kollektiv untergebrachte Personen des Asyl- und Flüchtlingsbereichs werden von vielen als «Fremdkörper» angesehen und entsprechend sozial ignoriert / isoliert.

In der Wohn- und Gewerbesiedlung FOGO in Zürich-Altstetten ist dies anders: Seit 2019 entwickelt sich hier ein neues Stück Stadt. FOGO bietet neben Wohnraum für Geflüchtete und junge Erwachsene in Ausbildung auch Platz für Studierende, Jungunternehmer/innen, Kleingewerbetreibende, Kunst- und Kulturschaffende sowie neuartige Gastronomie.

Die Veranstaltung vermittelt einen kritischen Einblick in diese inklusive Form der Flüchtlingsunterbringung. Sie erläutert den Entstehungsprozess und diskutiert die ersten Erfahrungen.

Zeit und Ort

17.00–18.30 Uhr

FOGO, Aargauerstrasse 210, 8048 Zürich

Leitung

Thomas Schmutz, Leiter Information und Kommunikation AOZ

Kosten

Gratis

Anmeldung

Bis 9. September 2020

unter www.aoz.ch/weiterbildung

Themenwanderung, 11. September 2020 (Verschiebungsdatum: 18. September 2020)

Unbekannte Geschichte der Unterbringung von Geflüchteten

Bedingungen der Flüchtlingsaufnahme während des 2. Weltkriegs – aufgezeigt am Beispiel von Internierten in Uitikon ZH

Während des 2. Weltkriegs hat die Schweiz insgesamt rund 150'000 Flüchtlinge beherbergt. Zum grossen Teil waren dies Männer, die über Monate oder Jahre in Lagern untergebracht wurden. Am Uetliberg oberhalb von Zürich betrieb das Militär auf dem Gebiet der Gemeinde Uitikon vier Kollektivunterkünfte.

Anlässlich der Themen-Wanderung von der S10-Station «Ringlikon» bis zum Hasenrain oberhalb von Albisrieden befassen wir uns an «Orten des Geschehens» mit internationalen, nationalen und lokalen, mit institutionellen und individuellen Aspekten des damaligen Flüchtlingswesens.

Mit Blick auf die heutige Praxis der Flüchtlingsaufnahme diskutieren wir auch Fragen, die sich unter dem Eindruck von Kontinuitäten und Diskontinuitäten (im Vergleich zur aktuellen Situation) ergeben.

Achtung: Bei Regenwetter wird die Themen-Wanderung nicht durchgeführt. Bei kritischer Wetterprognose informiert die AOZ die angemeldeten Teilnehmer/innen bis am Vorabend (10. September 2020) über eine eventuelle Verschiebung auf den 18. September 2020. Die Rechnungsstellung erfolgt erst nach Durchführung und Teilnahme.

Zielgruppe

Personen, die sich für Denkmuster im Flüchtlingswesen interessieren.

Zeit und Ort

13.30–17.15 Uhr

Start: HB Zürich

Abschluss: Zürich-Albisrieden

Leitung

Thomas Schmutz und Lena Hochuli,
Kommunikation AOZ

Kosten

CHF 120.–

Anmeldung

Bis 31. August 2020

unter www.aoz.ch/weiterbildung

Grundkompetenzen im Bildungs- und Arbeitskontext

Wie können fehlende Grundkompetenzen von zugewanderten Personen ziel-führend gefördert werden?

Das Beherrschen von Grundkompetenzen ist eine wichtige Voraussetzung für die nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt. Zugewanderte Personen mit geringer Schulbildung haben hier oft Lücken. Dies erschwert die Ausbildung und behindert die berufliche Integration.

Die Veranstaltung erläutert, wie sich einzelne, relevante Grundkompetenzen im Bildungs- und Arbeitskontext fördern lassen:

- Branchenspezifisches Deutsch
- Grundkenntnisse der Mathematik
- Kenntnisse in der Anwendung von Informations- und Kommunikationstechnologien

Anhand konkreter Einblicke in die Praxis erhalten Teilnehmende Basisinformationen zum Thema Grundkompetenzen und erfahren, wie sich diese Kompetenzen mit den richtigen Massnahmen und methodischen Werkzeugen erfolgreich aufbauen lassen.

Zielgruppe

Fachpersonen, die in der Arbeitsintegration oder in der Sprachförderung tätig sind.

Zeit und Ort

14.00 – 17.00 Uhr

AOZ, Zypressenstrasse 60, 8040 Zürich

Kosten

CHF 250.–

Anmeldung

Bis 3. November 2020

unter www.aoz.ch/weiterbildung

Leitung

Christa Sulser, Bereichsleiterin Coaching/
Bildung Workcenter AOZ

Loredana Usai, Stabsmitarbeiterin

Berufliche und Soziale Integration AOZ

